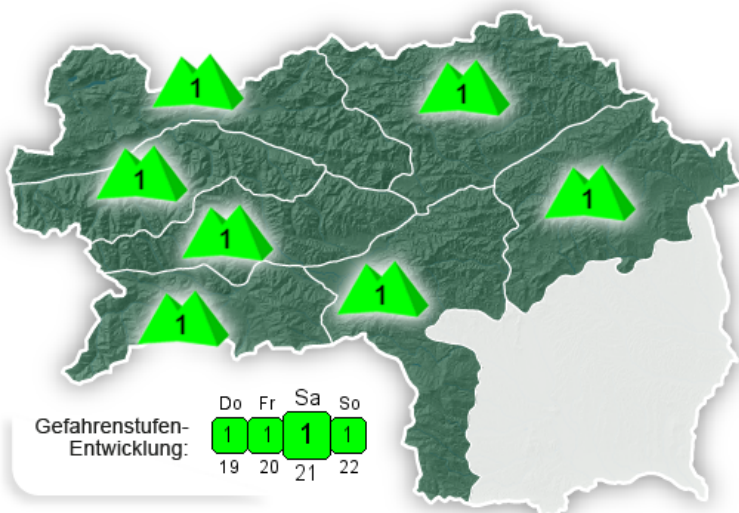




# Lawinenlagebericht

für die Steiermark vom **Samstag, dem 21.03.2015 um 06:37 Uhr**



Regionen:



- a) Nordalpen West
- b) Nordalpen Ost
- c) Niedere Tauern Nord
- d) Niedere Tauern Süd
- e) Gurk- und Seetaler Alpen
- f) Steirisches Randgebirge West
- g) Steirisches Randgebirge Ost

**WAS?**  
ist maßgeblich



überwiegend günstige Situation

**WO?** liegen dennoch Gefahrenstellen



besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

**WANN?**  
treten diese auf



das Problem verschärft sich im Tagesverlauf

**WELCHE?**  
Lawinenart wird erwartet



vorwiegend Nassschneelawinen

**WIE?**  
kommt es zur Auslösung



überwiegend durch große Zusatzbelastung

**WARUM?**  
besteht das Problem



Schwachschicht im Altschnee - teilweise durchfeuchtet/durchnässt

## Günstige Tourenbedingungen - schattseitiges Altschneeproblem und sonnentypigen Festigkeitsverlust beachten!

### Gefahrenbeurteilung

Auf den Bergen der Steiermark herrschen heute anfangs günstige Tourenbedingungen, die Lawinengefahr wird allgemein mit gering bewertet. Die Gefahrenstellen beschränken sich vorwiegend auf das schattseitig gelegene Steilgelände der Exposition Nord und hier im Bereich kammnaher Einfahrtsbereiche ab der Baumgrenze. Spätestens ab Mittag steigt in den sonnenbeschienen Hangzonen die Gefahr von Feucht- oder Nassschneelawinen. Touren sollten daher rechtzeitig abgeschlossen werden.

### Schneedeckenaufbau

Es ist über Nacht wärmer geworden im Gebirge, der vorwiegend sonnentypig liegende Sulzschnee verliert daher heute mit dem Strahlungseintrag früher an Festigkeit. An den Schattseiten der Hochlagen kann an einigen Stellen noch nicht ganz gesetzter Triebsschnee auftreten. Der darunter liegende Aufbau der Altschneedecke ist hier oft noch ungünstig und wird aus einem Gefüge mit kantigen Kornformen, Schwimmschnee sowie eingelagerten weichen Schichten aufgebaut.

### Wetter

Der Hochdruckeinfluss geht zu Ende, von Südwesten erreichen uns zunehmend feuchtere Luftmassen. Der Tag beginnt heute meist noch wolkenlos, ab Mittag erreichen uns von Westen hohe Wolken, die sich bis zum Abend weiter nach Osten ausbreiten werden. Am längsten sonnig bleibt der Südosten. Der anfangs schwache Wind dreht über West auf Südwest und nimmt dabei etwas an Intensität zu. Die Temperaturen liegen in 2.000m zu Mittag bei 0°C, in 1.500m bei +5°C. Über Nacht erfasst uns eine Kaltfront mit etwas Niederschlag, morgen Sonntag schneit es entlang der Nordalpen und Tauern bis zum Randgebirge unergiebig. Die Schneefallgrenze liegt dabei bei ca. 1.000m, der Wind aus Nordwest wird schwach bis lebhaft sein. Sonntag Abend geht die Staubewölkung zurück, der Montag wird dann zunehmend freundlicher.

### Tendenz

Sehr viel Schnee wird die prognostizierte Kaltfront nicht bringen, dazu hält sich auch der Wind in Grenzen. Die Lawinengefahr durch frischen Triebsschnee wird daher nur leicht ansteigen.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.  
Alexander Podesser

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.



geringe Lawinengefahr



mäßige Lawinengefahr



erhebliche Lawinengefahr



große Lawinengefahr



sehr große Lawinengefahr



Höhenabhängigkeit



Tagesgang